

LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

# SASELER KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 18. Jahrgang Nr. 6  
Oktober - November 2015

*liebe Leserinnen, liebe Leser!*

**W**as können Sie sehen, wenn Sie aus ihrem Küchenfenster schauen? Vielleicht, so wie ich, die Turmspitze der Lukaskirche? Wie ein Nagelkopf ragt die goldene Turmspitze in den Himmel, so als wollte sie deutlich machen, dass (auch) diese Kirche eine Nahtstelle zwischen Himmel und Erde ist.



Als die Lukaskirche vor 50 Jahren gebaut wurde, da sah Sasel anders aus – viel freie Fläche, kleine, manchmal noch behelfsartige Häuser, große Gärten, in denen viel Obst und Gemüse wuchs, teilweise noch unbefestigte Straßen. Viele Menschen, die in diesem Teil Sasels wohnten, hatten sich gerade mühsam wieder ein Heim gebaut, sie hatten in Bombennächten, durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren und nun in diesem Teil Sasels Fuß gefasst. Diese neue Kirche war auch Ausdruck ihrer Sehnsucht nach einer neuen Verbindung zwischen Himmel und Erde. Natürlich ist sie auch der Tatsache geschuldet, dass Anfang der 60er Jahre Kirchenzugehörigkeit noch selbstverständlich war, die evangelische Kirche also über gute Steuereinnahmen verfügte und es sich von selbst verstand, dass ein so rasch wachsendes Wohngebiet wie Sasel-Süd nicht nur ein Pastorat und einen Gemeindesaal, sondern als selbstständige Gemeinde auch eine eigene Kirche brauchte. Mittlerweile sind 50 Jahre vergangen, Sasel hat sich zu einem sehr beliebten Wohngebiet entwickelt, das insbesondere Familien mit Kindern zu schätzen wissen. Auch sie sind oft auf der Suche nach einer neuen Verwurzelung. Die Lukaskirche mit ihrem Kindergarten ist dabei für viele ein guter Boden. Ist die Kirche auch für die „Neusaseler“ noch ein wichtiger Ort?



*Elisabeth Lamprecht  
Mitglied des Kirchen-  
gemeinderates*

Ich bin gern in dieser Kirche. Die leuchtende Farbigkeit der Fenster muntert mich auf, tut mir gut. Ganz besonders gefällt mir, dass mir dort Jesus und all die Menschen aus den Erzählungen des Lukasevangeliums ganz nah kommen, ich bin mit ihnen auf Augenhöhe und kann in einen Dialog treten.

Da ist nicht der mächtige Gott der großen Kathedralen, nicht der wenig fassbare Heilige Geist, sondern der nahe, der menschliche, der brüderliche Jesus. Aus den vielen bunten Facetten der Glasfenster setzen sich die Geschichten zusammen, so wie sich aus den vielen Facetten der Bibel mein Glaube formt.

Vielleicht nutzen Sie den Geburtstag der Lukaskirche für einen Besuch, sei es am Tag des Offenen Denkmals oder an einem anderen Sonntag. Suchen Sie sich einen Platz in der Kirche und spüren Sie in der Geborgenheit des Zelttes der einen oder anderen Geschichte nach. Oder stellen Sie Gott Ihre Fragen. Dieser Raum macht es leichter, Ihn anzusprechen. Welche Frage würden Sie Ihm stellen?

Mein Lieblingsfenster? Die schwangeren Maria und Elisabeth mit dem „hüpfenden Kind“ in ihrem Bauch (Lukas 1, 41), ganz real und zugleich immer wieder ein Wunder!

Feiern Sie mit uns diesen Geburtstag! Das wünscht sich und Ihnen ganz herzlich

*Elisabeth Lamprecht*

## Kirchenmusik im Alstertal

Sonnabend, 10. Oktober, 16 Uhr  
Lukaskirche

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr  
Lukaskirche

### Esther – Königin von Susa Biblisches Kindermusical

von Andreas Mücksch  
Saseler Singschule  
Annette Hermeling – Flöte  
Francis Gailus – Klavier  
Eintritt frei

Spende für die Kirchenmusik

\*\*\*

Sonnabend, 17. Oktober, 18 Uhr  
Lukaskirche

### Chorkonzert

#### „Ich hab' die Nacht geträumet ...“

Werke von Orlando di Lasso,  
Josef Rheinberger,  
Johannes Brahms u.a.  
Saseler Frauenchor  
Leitung: Lukas Dittmann  
Eintritt frei

Spende für die Kirchenmusik

\*\*\*

### Vorschau auf Anfang Dezember:

In der diesjährigen Adventszeit wird es in der Lukaskirche ein „Offenes Singen“ geben. Alle, die Freude am Singen von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern haben, sind herzlich eingeladen. Unterstützend sind die Kinder der Saseler Singschule und die Gitarrengruppe unserer Gemeinde dabei. Zwischendurch werden von Gisela Cherian kurze Geschichten passend zur Advents- und Weihnachtszeit gelesen:

Freitag, 4. Dezember, 18 Uhr  
Lukaskirche

### Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Saseler Singschule u. Gitarrengruppe  
Gisela Cherian – Lesungen  
Leitung: Katja Richter  
Eintritt frei

Spende für die Kirchenmusik

\*\*\*



Unser Förderverein „pro musica“ präsentiert am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr im Gemeindesaal Vicelin ein Konzert ganz besonderer Art: Musik für Akkordeon und Klavier.

In ihrem neuen Programm „Mi tango queride – Che tango che“ begeben sich Bettina Born (Akkordeon) und Wolfram Born (Klavier) wieder auf eine musikalische Reise durch die Welt des argentinischen Tangos. Die Kompositionen erzählen vom Leben geschriebene Geschichten voller Sehnsucht und Leidenschaft.

Zu hören sind Werke von Astor Piazzolla, Ernesto Nazareth, Hector Stamponi u.a.. Eigene Kompositionen, bis hin zur französischen Musette, erweitern die stilistische Vielfalt des Konzertes. Auch wird Bettina Born wieder ein paar Tangochansons interpretieren und charmant durch das Programm führen.



Wolfram Born und Bettina Born

Foto: privat

Katja Richter



Evangelisch-Lutherische  
Kirche im Alstertal

Die Jobpaten im Alstertal begleiten und unterstützen Jugendliche der Gemeinden Poppenbüttel, Wellingsbüttel und Sasel sowie Schülerinnen und Schüler der Irena Sandler Schule und der Stadtteilschule Poppenbüttel in der Berufsfindung. In der Regel handelt es sich dabei um die Suche nach Praktikumsplätzen für die beiden Praktika im 9. Schuljahr.

Die Aufgaben der Jobpaten sind vielfältig und interessant zugleich. Sie umfassen ein erstes Orientierungsgespräch mit dem/der Jugendlichen, Hilfe bei der Erarbeitung und Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen, die Vorbereitung von Bewerbungsgesprächen, das Recherchieren von Firmen und die Begleitung einer ersten Kontaktaufnahme mit diesen.



Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg

Heinz Winterstein

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit suchen wir Frauen und Männer, die ihre Berufstätigkeit bereits abgeschlossen haben oder sich am Ende ihrer beruflichen Laufbahn befinden. Eigene Erfahrungen in der Anleitung von PraktikantInnen und Auszubildenden sind dabei von Vorteil. Entscheidend ist, dass Interessierte die Fähigkeit haben, sich auf Jugendliche einzulassen und bereit sind, ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung in diese Tätigkeit einfließen zu lassen. Einige Stunden Zeit in der Woche – besonders am Vormittag, da die Kontaktaufnahme zu den Jugendlichen im Rahmen der Schulzeit stattfindet – sollten Sie ebenfalls mitbringen.

Zum Austausch untereinander treffen sich die Jobpaten zweimal im Monat am Montagabend im Vicelin-Gemeindehaus am Saseler Markt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich vorstellen können, als Jobpatin oder Jobpate tätig zu werden, melden Sie sich gern bei dem ehrenamtlichen Ansprechpartner und Koordinator der Jobpaten im Alstertal: Heinz Winterstein. Sie erreichen ihn unter Tel. 600 119 23, Mobil: 0173 625 56 98 oder per Mail unter [jobpaten@kirche-sasel.de](mailto:jobpaten@kirche-sasel.de)

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.jobpaten-alstertal.de](http://www.jobpaten-alstertal.de).

Pastorin Sandra Starfinger und Heinz Winterstein

## Seniorenachmittag in Vicelin

Montag, 12. Oktober, 15 Uhr – Technischer Fortschritt für den Menschen?

Wie können wir den technischen Fortschritt nutzen, damit unser Alltag einfacher wird? Oder warum verzichten wir teilweise auf die Fortschritte technischer Errungenschaften? Jo Jung, der zur Zeit den Bundesfreiwilligendienst in unserer Kirchengemeinde leistet, hat seinen Bachelor in den Nanowissenschaften (Physik + Chemie) abgeschlossen. Er möchte mit Ihnen über diese Fragen ins Gespräch kommen.

Montag, 9. November, 15 Uhr – „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“ (Ps. 90,12).

Dieser Psalm gibt uns die Aufgabe, über das Leben und die Endlichkeit des Lebens nachzudenken. Und was kommt dann? Klug beraten sind wir auch, wenn wir uns zu Lebzeiten über unsere Wünsche der eigenen Bestattung und Trauerfeier Gedanken machen.

An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, über unterschiedliche Bestattungsformen und Abschiedsrituale mit Pastorin Susanne Bostelmann ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu stellen.

*Diakonin Ilse Hans*



Foto: Susanne Bostelmann

## Basar am 8. November

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 8. November, mit dem Schwerpunkt „Lukas und Santa Dorotea in Cajamarca/ Peru“ laden wir zum Basar im Lukas-Gemeindehaus ein. Handarbeiten und individuell gestaltete Karten, Weihnachtsartikel und selbstgemachte Marmeladen können Sie erwerben. Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Die Einnahmen werden geteilt zugunsten des Internates für behinderte Kinder in Cajamarca, Peru, und des Hamburger Projektes Brot und Rosen, eine Wohngemeinschaft, die Flüchtlinge aufnimmt. Ob in Hamburg oder in Peru – wir möchten Menschen unterstützen, die sich für andere einsetzen. Jeder Kauf fördert diese Arbeit.

Beim Basar 2014 wurde übrigens die stolze Summe von 1.700,- Euro eingenommen.



Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg

*Der Basarkreis*

Der Kirchengemeinderat dankt den Damen des Basarkreises und allen Helfenden sowie den Kunden und Spendern.

*Pastorin Susanne Bostelmann*



## Kinderkirchentag am 3. Oktober und 21. November

Kinderkirchentage machen Spaß:

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich ins Vicelin-Gemeindehaus eingeladen zum Basteln, Spielen und Singen und natürlich hören wir eine biblische Geschichte. Die nächsten Termine sind Sonnabend, 3. Oktober und 21. November von 11-14.30 Uhr. Um 14 Uhr treffen wir uns dann mit den Eltern zum gemeinsamen Gottesdienst in der Vicelinkirche.

Herzliche Einladung!  
*Renate Freund und Team*

## kurz und aktuell

### Erntedankumzug und Gottesdienst für Groß und Klein

Am Sonntag, 4. Oktober findet mit den Kindergärten der alljährliche Erntedankumzug statt. Start mit Spielmannszug und geschmückten Erntewagen ist um 10 Uhr an der Lukaskirche (Auf der Heide 15a). In der Vicelinkirche (Saseler Markt 8) beginnt der Gottesdienst um 10.45 Uhr.

### Wer macht mit beim Krippenspiel?

Für die beiden Heiligabendgottesdienste mit Krippenspiel in der Lukaskirche suchen wir Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Lust haben, die Weihnachtsgeschichte aus heutiger Sicht darzustellen. Wir beginnen am Montag, 16.11., von 17-18 Uhr und treffen uns wöchentlich im Lukas-Gemeindehaus. Herzlich willkommen! Bitte anmelden unter Tel. 600 11 90.

*Antje Wellmann und  
Pastorin Susanne Bostelmann*

### Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, 18. November, feiern wir um 20 Uhr in der Poppenbüttele Marktkirche einen ökumenischen Gottesdienst, in dem die Besucher eingeladen sind, sich am Altar einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.

*Pastorin Susanne Bostelmann*

### Weihnachtsbäume gesucht!

Wir suchen Weihnachtsbäume für die Lukaskirche und die Vicelinkirche. Wenn Sie eine geeignete Tanne oder Fichte haben (nicht höher als ca. fünf Meter), die Sie uns spenden wollen, rufen Sie bitte im Kirchenbüro möglichst bald an. Wenn er geeignet ist, fällen wir ihn und holen ihn ab. Bitte melden Sie sich im Büro unter 600 11 90.



Foto: Wolfgang Günther



## GEBURTSTAGE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor der Veröffentlichung dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser und der folgenden Seite gelöscht.

## „Stark“ ...

... ein Familienname, den viele Sasele-  
rinnen und Saseler kennen. Als erstes  
denkt der eine oder andere sicher an  
Pastor Willi Stark. Er war Pastor in der  
Lukasgemeinde und hat den Bau der  
Luskirche vor 50 Jahren aktiv unter-  
stützt. „Stark“ heißt auch seine Tochter  
Christa Maria. Und stark ist auch, was  
sie in den letzten 40 Jahren geleistet hat.  
Nach sieben Jahren als Sonderpädagogin  
in Bethel/Bielefeld, wo sie mit lern- und  
schwerstbehinderten Kinder gearbeitet  
hat, entschloss sie sich 1975, in den  
deutschen Entwicklungsdienst (DED)  
einzutreten, um in Lima/Peru Sonder-  
schullehrer auszubilden. 1979 beendete  
sie den DED-Vertrag, zog nach Cajamar-  
ca und gründete dort zunächst eine  
Schule für behinderte Kinder. Für den  
Schulbesuch wurden die Kinder von  
weither gebracht, und so entstand der  
dringende Bedarf, den Kindern eine  
Übernachtungsmöglichkeit anzubieten.  
Durch die großzügige Spende einer  
Saseler Lehrerin konnte ein Heim für  
schwerstbehinderte Kinder aufgebaut



Foto: Karin Oesterreicher

Christa Maria Stark

werden. Das Heim trägt den Namen  
„Santa Dorotea“ und würdigt damit die  
Spenderin. Viele weitere hilfreiche Pro-  
jekte in Cajamarca kamen dazu. Seit  
dieser Zeit unterstützen die Lukaskirche  
und viele weitere SpenderInnen der  
Kirchengemeinde Sasel das Projekt  
Santa Dorotea.

Christa Maria Stark de Diaz hat in  
Cajamarca/Peru geheiratet und lebt  
dort auch heute noch mit ihrer Familie.  
Nach wie vor engagiert sie sich stark  
für die Weiterentwicklung des Pro-  
jektes, versorgt uns hier in Deutsch-  
land mit Informationen und benötigt  
nach wie vor die Spenden für diese so  
wichtige Arbeit. *Diakonin Ilse Hans*

## Aus dem Kirchengemeinderat

In der Neuordnung der Aufgaben im  
Kirchengemeinderat hat es einen Wech-  
sel gegeben. Der Kirchengemeinderat  
wählte in seiner Sitzung vor den Sommer-  
ferien Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg  
zum Vorsitzenden des Kirchengemein-  
derates und bestätigte Frau Martina  
Trautmann als stellvertretende Vorsit-  
zende. Der Kirchengemeinderat dankt  
Pastorin Susanne Bostelmann für neun  
Jahre engagierte Leitung, die sie mit Herz  
und Hand ausübte.

Zur **GEMEINDEVERSAMMLUNG**  
im Anschluss an den Gottesdienst in  
der Vicelinkirche, am 1. November laden  
wir herzlich ein. Berichte aus unserer  
Gemeinde stehen auf der Tagesord-  
nung. Gern weisen wir darauf hin, dass  
Anträge aus dem Kreis der Gemein-  
deversammlung an den Kirchengemein-  
derat gerichtet werden können. Wir  
freuen uns, wenn Sie kommen und sich  
beteiligen.

*Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*

## Zum Ewigkeitssonntag

Wir laden zum Gottesdienst am Ewig-  
keitssonntag, 22. November, ein. Wir  
gedenken der Verstorbenen, lesen die  
Namen derer, von denen wir in unserer  
Gemeinde im ausgehenden Kirchjahr  
Abschied nehmen mussten. Wir zünden  
Lichter an, gedenken ihrer und erinnern  
uns, dass der Auferstandene das Licht  
des Lebens ist, das uns allezeit leuchtet  
– auch in der Trauer und im Schmerz  
über den Abschied von einem lieben  
Menschen. Der Gottesdienst beginnt um  
9.30 Uhr in der Vicelinkirche. *Pastor  
Frank-Ulrich Schoeneberg*



Foto: Wolfgang Günther

Lichterschale in der Vicelinkirche



## Ein Juwel in der Nachbarschaft

„Ich wusste gar nicht, dass hier eine Kirche steht“, höre ich häufig von Saselern, die das erste Mal in die Lukaskirche kommen. Eher unauffällig passt sie sich gut ein ins Wohngebiet – ein Gotteshaus mittendrin. Gott wohnt mitten unter den Menschen.

Von vorn sieht die Kirche aus wie ein Nurdachhaus. Aber von der Seite und von innen weckt das gefaltete Dach auch andere Assoziationen. Es ist geformt wie ein Zelt und erinnert daran, dass wir unser Leben lang auf dem Weg sind. Wir kommen von Gott und gehen zu Gott. Unser Glaubensweg entwickelt und verändert sich je nach Lebenseindrücken und -alter. Und auch eine Gemeinde bleibt nicht stehen. Pastor/innen und Ehrenamtliche kommen und gehen. Manche bleiben lange, andere gehen mit für ein Projekt, eine Zeit. Und aus der Lukas-Gemeinde ist seit 1998 mit der Vicelin-Gemeinde zusammen die Kirchengemeinde Sasel geworden.

Architektin Brigitte Eckert-von Holst hat einfache, klare Formen mit Symbolkraft gewählt.

Dreieckig sind die Giebel, aber auch die Betonstücke zwischen den rautenförmigen Fenstern (die aus zwei Dreiecken bestehen). An Gottes Dreieinigkeit, Schöpfer, Sohn und Heilige Geisteskraft wird so erinnert.

Auf dem Fries über dem Eingang auf der Südseite sind die zwölf Jünger Jesu abgebildet. Sie rahmen den sein Kreuz tragenden Jesus und einige Frauen, die Jesus ebenfalls gefolgt sind. Wer eintritt, sieht zunächst das Kreuzesfenster im Altargiebel. Es ist abstrakt gehalten und erzählt durch seine Farben von Tod und Auferstehung Jesu.

Am meisten ins Auge fallen die zwölf leuchtenden Fenster. Wie Perlen an einer Kette rahmen sie auf Augenhöhe die Kirchenwände. Sie wurden gestaltet von dem Künstler Hanno Edelmann, der auch den Fries schuf. Sie leuchten so intensiv, weil sie aus gebrochenen (und nicht geschnittenen) dicken Glasscherben zusammengesetzt sind.

Die Fenster erzählen Geschichten, die nur im Lukasevangelium berichtet werden. Im ersten Fenster, in der Sakristei, ist Lukas mit seinem Symbol,

dem geflügelten Stier, zu sehen. Nach ihm ist die Kirche vom damaligen Kirchenvorstand benannt worden, weil der Evangelist unter den vier biblischen „Biographen“ von Jesus besonders ein Herz für die Schwachen und Ausgegrenzten hat. Das macht er u.a. deutlich in seiner Version von Jesu Geburtsgeschichte: Gottes Sohn ist der Sohn einer einfachen jungen Frau und wird, fern von Zuhause, in einem Stall geboren. Die ersten, die davon erfahren, sind Hirten: Ausgegrenzte mit Niedriglohn. Diese Advents- und Weihnachtsgeschichte wird auf den ersten sechs Fenstern erzählt.

Übrigens ist diese Kirche nicht wie die alten Kirchen mit dem Altar nach Osten (gen Jerusalem) ausgerichtet. Es war auf dem Grundstück einfach nicht möglich, erläutert die Architektin. Dafür erhellt nun die Sonne die Altarwand, wenn die Türen nach dem Segen aufgehen. Ein beeindruckendes Lichtspiel und für mich ein Zeichen, dass Gott nicht nur in der Kirche ist, sondern mitgeht in unseren Alltag.

*Pastorin Susanne Bostelmann*



## Die Architektin der Lukaskirche

Foto: Schoeneberg



Brigitte  
Eckert-von Holst

Es war der erste große Auftrag, den die junge Architektin Brigitte Eckert-von Holst im Alter von 31 Jahren erhielt. Anfang der 60er Jahre traute man es einer jungen Berufsanfängerin zunächst gar nicht zu, eine Kirche zu errichten. Dabei hatte sie sich schon einen Namen gemacht, hatte in ihrer Examensarbeit 1959 eine Kirche mit Gemeindehaus entworfen und sich in den Jahren darauf auf Landes- und Bundesebene einen Namen gemacht. Dennoch wurde ihr Entwurf, den sie 1963 einreichte, vom Kirchenvorstand abgelehnt. Doch setzte sich das Landeskirchenamt durch, überwand alle Widerstände derer, die meinten, dass Architektur „Männersache“ sei. „Wenn ich dennoch den Auftrag erhalten habe, verdanke ich es neben dem Druck des Landeskirchenamtes vielleicht auch dem Evangelisten Lukas.“ Denn dieser Evangelist habe sich ja in besonderer Weise in seinem Evangelium für Frauen

eingesetzt und deren Bedeutung in der jungen Kirche herausgestellt. Alle Vorbehalte lösten sich schließlich auf, als der Saseler Kirchenvorstand merkte, dass jemand mit ganzem Herzen die Lukaskirche entworfen hat. Das ist noch fünfzig Jahre später spürbar, wenn Brigitte Eckert-von Holst lächelnd aus jenen Jahren berichtet.

Die Lukaskirche war „ihr erstes Kind“, erzählt die heute 82-jährige stolz. Die Geburtsgeschichte ihres ersten großen Bauwerks ist ihr gut im Gedächtnis. Ein besonderer Moment war es für sie, als das tragende Stahlgerüst des Daches errichtet wurde. „Morgens waren da nur die Betonsohle und das Auflager. Abends, als ich noch einmal zur Baustelle fuhr, stand das Raumgerippe da und schenkte mir das erste Raumerlebnis eines eigenen Entwurfes in konstruktiver Form, mit Blick auf das Sternenzelt – ein unvergesslicher Eindruck.“

Als Glücksfall, wenn nicht sogar Fügung, betrachtet sie die Bekanntschaft mit dem Künstler Hanno Edelmann, der die Gestaltung der Fenster übernahm. Mit dem Licht, das durch die bunten „Glasbrocken“ scheint und

die Kirche erhellt, sowie dem „Zelt-dach“ der Kirche wird eine besondere und behütende Wirkung im Kirchraum erzielt. Hierbei ist künstlerische Intuition gefragt, denn „schöpferisches Tun komme zum größten Teil aus unbewussten Quellen“, betont die Architektin. Und das Gelingen eines Werkes habe zur Voraussetzung eine höhere Ordnung, eine innere Sinnhaftigkeit. „Auch wenn diese nicht bewusst erkannt wird, entfaltet sie dennoch ihre Wirkung“. Die Empfindung von Geborgenheit, Wärme und Harmonie sollen den Gottesdienstbesucher in seiner Andacht unterstützen.

Brigitte Eckert-von Holst hat weitere Kirchen entworfen. Die Jubilatekirche in Duvenstedt (1967) und St. Gabriel in Volksdorf (1968) gehören auch zu ihren „Kindern“. Doch ohne Zweifel ist die Lukaskirche für sie ein wichtiger Teil ihrer eigenen Lebensgeschichte geblieben: „Dass meine erste Kirche mir aus dem Herzen gewachsen ist, wurde spätestens bei der Übergabe deutlich – so wie es Eltern empfinden mögen, wenn sie ihr erstes Kind ins Leben entlassen.“

*Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*

Herzlichen Dank allen Spender/innen

### Lukaskirche leuchtet in neuem Licht

Nun ist es vollbracht: die Lukaskirche, die durch die in 50 Jahren nachgedunkelte Holzdecke vielen Besuchern zum Lesen zu dunkel wurde, hat nun neues Licht bekommen.

In Zusammenarbeit mit der Architektin der Lukaskirche, Brigitte Eckert-von Holst, und dem Bauamt des Kirchenkreises wurde für die Kirche ein Lichtkonzept erarbeitet: Sechs Hängeleuchten im Kirchraum und zwei auf der Empore sorgen nun für strahlendes Licht auf die Gemeinde und für weiches Licht an die Decke. So wird durch Licht und Schatten der besondere Faltenwurf der Decke herausgearbeitet, und

die Gemeinde kann in den Gesangbüchern oder Programmheften auch das Kleingedruckte gut lesen.

Des Weiteren sind die Strahler an der Decke durch LED-Strahler ausgetauscht worden, die nicht nur heller und deutlich energiesparender sind, sondern auch eine Haltbarkeit von etwa 10 Jahren haben, so dass die Kosten für einen Austausch reduziert werden konnten.

Dieses Projekt ist nur durch Spenden finanziert worden. In den letzten vier Jahren haben viele Spender und Spenderinnen Großes und Kleines gegeben, damit die Lukaskirche im



Foto: Wolfgang Günther

neuen Licht strahlt. Der Kirchengemeinderat dankt allen herzlich und lädt Sie ein, die neue Beleuchtung bei einer der Jubiläumsveranstaltungen oder zu unseren Gottesdiensten zu bewundern.

*Pastorin Susanne Bostelmann*



Erzählcafé

Donnerstag, 8. Oktober, 15-18 Uhr

## Damals in Sasel ...

alle Fotos: aus privaten Archiven

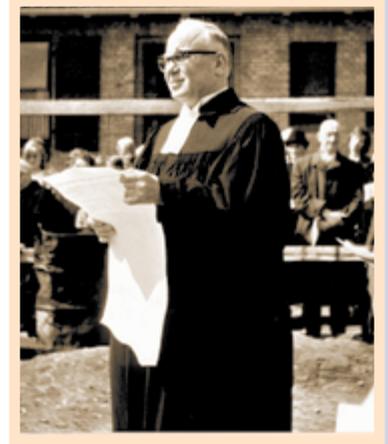


Architektin Brigitta Eckert-von Holst inspiziert die Formen des späteren Frieses über dem Kircheneingang

### „Die Lukaskirche wird gebaut“

Wie sah es damals, vor 50 Jahren, im Wohngebiet Sasel-Süd aus und wie entstand die Lukaskirche? Willy Behrwald, einer der damaligen Kirchenvorsteher, hat uns einen kleinen Schatz hinterlassen. Er hat mit vielen Dias dokumentiert und auch dazu kommentiert, wie die Lukaskirche entstanden ist, angefangen von der Idee, über die Suche nach dem richtigen Entwurf und natürlich die Baugeschichte. Diese Bilder-Serie wollen wir gern an diesem Nachmittag zeigen und dabei nochmal einsteigen in die Zeit Anfang der 60er Jahre. Wir laden Nachbarn und Interessierte ins Lukas-Gemeindehaus dazu ein und freuen uns auf den Austausch mit der Architektin der Lukaskirche, Nachbarn und weiteren Gästen. Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sorgen die Damen aus dem Gemeindecfé der Lukaskirche.

Pastorin Susanne Bostelmann



Pastor Willi Stark bei der Grundsteinlegung



Entwurf B.



## Was macht der Baum in der Lukaskirche?

Foto: Renate Ploog



„Mit unseren Täuflingen wächst die Gemeinde wie ein Baum.“

Man muss schon dicht herangehen, um ihn zu erkennen: In der Ecke der Kirche am Taufbecken steht ein Taufbaum. Aber es geht nicht um ihn, sondern um die Fotos, die an ihm hängen. Die Kinder, die wir im Jahr 2015 getauft haben, sind darauf abgebildet. Und wir können so sehen, wie unsere Gemeinde wächst.

Lasst die Kinder zu mir kommen, sagt Jesus im Markusevangelium. Bei Gott ist niemand zu klein und niemand zu alt. Alle gehören dazu – darum taufen wir auf Wunsch der Eltern Kinder in jedem Alter. Und ab dem 14. Geburtstag auf eigenen Wunsch, denn dann beginnt die Religionsmündigkeit.

Pastorin Susanne Bostelmann



## Einen Abend in Peru

Foto: Pantenburg



*Lernen und Spielen im Kinderheim Santa Dorotea*

Am Montag, 2. November, 19.30 Uhr laden wir Unterstützer und alle Interessierten zu einem Peruabend in das Gemeindehaus der Lukaskirche ein. Neben kleinen peruanischen Fingerfood-Köstlichkeiten empanadas und chicha morada wird ein peruanischer Tanz und Musik aus Peru aufgeführt. Wir zeigen einen aktuellen Film über das Kinderheim Santa Dorotea und informieren darüber, wie das Projekt begann und wie es sich heute nach 36 Jahren entwickelt hat.

*Diakonin Ilse Hans*

## Predigtreihe zu Lukas

Wir laden Sie ein zu einer Predigtreihe, die sich auf unterschiedliche Weise mit den Anliegen des Lukasevangeliums beschäftigt. Die Gottesdienste finden jeweils sonntags um 11 Uhr statt.

- 27.9. mit Pastor Dr. Steffen Storck „Lukas und die Kinder“
- 4.10. mit Pastorin Sandra Starfinger „Danke, Lukas“
- 25.10. mit Pastor Gerriet Heinemeier „Viel Liebe, viel Leben“
- 8.11. mit Pastorin Susanne Bostelmann „Lukas und Santa Dorotea (Peru)“
- 29.11. Festgottesdienst mit Pröpstin Lübbers „Lukas - der Evangelist der Frauen (?)“ mit Posaunenchor und Kantorei unserer Gemeinde

## Gottesdienst für Groß und Klein am 2. Advent

Am Sonntag, 6. Dezember, feiern wir um 11 Uhr einen Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Lukas-Kindergarten. Geplant ist auch eine Ausstellung von Bildern, die Kinder zur Lukaskirche gemalt haben.



*12 Fenster, 12 Geschichten aus dem Leben von Jesus, gestaltet von dem Künstler Hanno Edelmann*



Foto: Wolfgang Günther

## Übrigens ...

- ist Tobias Brommann, der ehemalige Kantor der Lukas-Kirchengemeinde, inzwischen Kantor im Dom zu Berlin.
- ist die Flötengruppe, die vor 30 Jahren von Christel Horstmann gegründet wurde, immer noch aktiv.
- hat der Lukas-Kindergarten seine Wurzeln in den Spielgruppen für einen, dann zwei Tage am Vormittag, die Gemeindepädagogin Christel Horstmann etwa 1968/69 gegründet hat. Inzwischen werden 78 Kinder ab ca. 1 Jahr in vier Gruppen in der Zeit von 7.30-16 Uhr betreut.
- kam 1988 (bis 1990) die erste Pastorin nach Lukas: Pastorin Katharina Wiefel-Jenner aus Berlin (Ost).
- erklingen die drei Glocken im Lukas-Turm schon seit dem 19. September 1965, drei Monate vor der Einweihung der Kirche. Die größte wiegt 500 kg. Auf den drei Glocken steht zusammen: „Ehre sei Gott in der Höhe ... (1) ... und Friede auf Erden ... (2) ... und den Menschen ein Wohlgefallen“ (3).
- ist in der goldenen Kugel auf dem Kirchturm eine Kassette mit einem Exemplar der Schleswig-Holsteinischen Kirchenzeitung „Kirche der Heimat“, je ein Exemplar der Tageszeitungen „Die Welt“ und „Hamburger Abendblatt“, ein „Saseler Bote“, ein „Alsteranzeiger“, ein Gemeindebrief und alle damals gültigen Münzen (Mark und Pfennig).
- wurde die Platane auf dem Kirchhof von der Architektin Brigitte Eckert-von Holst gespendet.

## Pastoren der Lukaskirche

- Willi Stark (1955-1974)*
- Gerhard Dosch (1974-1991)*
- Dr. Klaus Koziol (1980-1982)*
- Dietrich Hoffmann (1982-1988)*
- Dr. Katharina Wiefel-Jenner (1988-1990)*
- Hartwig Liebich (1990-2000)*
- Dr. Steffen Storck (1991-2000)*
- Kirsten Möller-Barbek (1996-2001)*
- Gerriet Heinemeier (2000-2012)*
- Susanne Bostelmann (2001-heute)*
- Thomas Jeutner (2001-2013)*
- Sandra Starfinger (2013-heute)*
- Frank-Ulrich Schoeneberg (2014-heute)*





## Ev. Akademie im Alstertal

Das neue Programm der Ev. Akademie im Alstertal startet im Oktober. Wieder wird es unter einem Jahresthema stehen. Diesmal lautet es:

### Reformation – damals und heute Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum

Besucher und Besucherinnen werden eingeladen, zentrale Themen der Reformation und ihre Bedeutung für uns heute zu bedenken.

#### OKTOBER

**Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr**, Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Str. 156

Eröffnung des Jahresprogramms mit der Eröffnung der Ausstellung Collagen zum Cranachjahr von Jörgen Habedank.

Zum 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren hat der norddeutsche Künstler Jörgen Habedank zwölf Collagen geschaffen, in denen er seine leuchtende Farbmalerei in Beziehung setzt zu Bildausschnitten vom Vater Cranach dem Älteren und vom Sohn Lucas dem Jüngeren. Musikalisch umrahmt wird die Ausstellungseröffnung von der Theologin und Musikerin Bärbel Fünfsinn.

**Freitag, 16. Oktober, 16 Uhr**, Abfahrt ab Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Str. 156, zur Jüdischen Liberalen Gemeinde Pinneberg e.V.:

Wir erhalten eine Führung durch ihr Zentrum und nehmen am Gottesdienst zum Schabbat teil. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte bis zum 9. Oktober anmelden bei Pastorin Ute Ehlert-In, Tel.: 606 826 02, oder im Kirchenbüro Simon-Petrus, Tel.: 602 17 34.

**Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr**, Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97

Ökumenischer Reformationsgottesdienst mit Pastor i.R. Anton Jansen (katholisch) und Pastor Stephan Uter (evangelisch-lutherisch).

#### NOVEMBER

**Sonntag, 1. November, 10 Uhr**, Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Str. 156

Künstlerkanzel: Musik und Reformation mit dem Kirchenmusikdirektor Michael Kriener

**Donnerstags (5.11.; 12.11.; 19.11.; 26.11.) jeweils um 15:30 Uhr** im Heilig-Geist-Hospital, Konferenzraum im Empfangszentrum, Hinsbleek 11: Seminar: Luther und die Bilderstürmer, Referent ist Dr. Ferdinand Ahuis, Hauptpastor em.. In Zusammenarbeit mit dem Kolleg St. Nikolai.

**Donnerstag, 5. November, 19 Uhr**, Bücherhalle Alstertal, Heegbarg 22

Autorenlesung: Meinst du das wirklich ernst? Mit der Jugendbuchautorin Christina M. Erdmann.

Im Rahmen der Akademiewoche der Ev. Akademie der Nordkirche, die in diesem Jahr unter dem Leitgedanken Teilen!? steht, stellen wir den sozialen Aspekt des Teilens in den Mittelpunkt.

**Dienstag, 10. November, 19 Uhr**, Gemeindehaus Wellingsbüttel, Up de Worth 25

Vortrag: Was soll uns dieser Luther noch? Referent ist Dr. Günter Wasserberg, Kirchlicher Beauftragter im Sprengel Hamburg und Lübeck für das Reformationsjubiläum 2017.

**Sonntag, 15. November, 10 Uhr**, Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Str. 156

Künstlerkanzel: Bild und Reformation mit dem ausstellenden Künstler Jörgen Habedank.

**Dienstag, 17. November, 19 Uhr**, Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97

Vortrag: Schmeckt und seht, wie freundlich Gott ist: Von der Bedeutung des Abendmahls. Referentin ist Dr. Ute Grümbel, Pastorin und ehemalige Leiterin des Hamburger Gottesdienstinstituts.

**Dienstag, 24. November, 17 – 19 Uhr**, Gemeindehaus Vicelin (Seminarraum), Saseler Markt 8

Workshop zu Dietrich Bonhoeffers Gnadenbegriff mit Pastor Peer Lichtenberg. Dietrich Bonhoeffer hat in einer Zeit, in der das Christsein im Extremfall das Leben kostete, von der teuren Gnade gesprochen. Damit gab er einem reformatorischen Grundgedanken einen neuen Impuls.



## TAUFEN

## TRAUUNGEN

## BESTATTUNGEN

### Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 7. Oktober 2015) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



**LUKASKIRCHE**      **VICELINKIRCHE**  
 Auf der Heide 15a      Saseler Markt 8  
 22393 Hamburg      22393 Hamburg

[www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de)

#### **Gemeindebüro (Saseler Markt 8)**

Antje Wellmann  
 Tel. 600 119 0  
 Fax 600 119 26  
[gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Montag, Dienstag, Donnerstag  
 und Freitag: 9–12 Uhr  
 Mittwoch und Donnerstag: 15–18 Uhr

#### **Pastorin**

Susanne Bostelmann  
 Auf der Heide 15  
 Tel. 601 18 70  
[s.bostelmann@kirche-sasel.de](mailto:s.bostelmann@kirche-sasel.de)

#### **Pastor**

Frank-Ulrich Schoeneberg  
 Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11  
[f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de](mailto:f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de)

#### **Pastorin**

Sandra Starfinger  
 Wölckenstraße 37  
 Tel. 600 31 90  
[s.starfinger@kirche-sasel.de](mailto:s.starfinger@kirche-sasel.de)

#### **Kirchenmusikerin**

Katja Richter  
 Günzweg 10a, Tel. 636 641 71  
[k.richter@kirche-sasel.de](mailto:k.richter@kirche-sasel.de)

#### **Küsterin Lukas**

Renate Ploog, Tel. 600 119 0

#### **Küsterin Vicelin**

Uta Plath, Tel. 600 119 0

#### **JugendWelt**

Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg  
 Tel. 600 119 18  
[r.schmalstieg@kirche-sasel.de](mailto:r.schmalstieg@kirche-sasel.de)

#### **Seniorenarbeit**

Diakonin Ilse-Heidrun Hans  
 Tel. 600 119 24  
[i.hans@kirche-sasel.de](mailto:i.hans@kirche-sasel.de)  
 Sprechzeiten: Dienstag, 9–10 Uhr  
 und nach Vereinbarung

## GESPRÄCHSKREISE

#### **Frauen-Gesprächskreis**

Stricken und Klönen  
 Donnerstag, 1.10. + 5.11.  
 18.30 Uhr, Vicelin  
 Info Ilse Pflüger  
 Tel. 601 60 62

#### **Atempause**

Gesprächskreis für Angehörige  
 von Menschen mit Demenz  
 Tel. Anmeldung bei  
 Susanne Fink-Knodel  
 Tel. 601 47 67  
 Martina Trautmann  
 Tel. 600 971 34

#### **Gesprächskreis für Trauernde**

jeden 2. + 4. Freitag, Vicelin  
 Anmeldung bei  
 Dr. Margot Warneke  
 Tel. 606 63 55

#### **Sonntagscafé für Trauernde**

jeden 3. Sonntag im Monat  
 15–17 Uhr, Vicelin Weltladen-Café,  
 Infos bei: Frau Schulz-Stavemann  
 Tel. 602 07 42

#### **frauen pur**

Gesprächskreis für Frauen  
 (für Frauen von 40 bis 60 Jahre)  
 Donnerstag 15.10. und 19.11.  
 20–22 Uhr, Vicelin

#### **Themencafé**

Mittwoch, 7.10. + 4.11., 15 Uhr, Vicelin  
 mit Dr. Margot Warneke  
 Tel. 606 63 55

#### **Global Social Concerns**

Englischsprachiger Gesprächskreis  
 jeden letzten Donnerstag im Monat  
 20 Uhr, Lukas mit Evelyn Kreuzsch  
 Tel. 637 011 44  
 (nicht in den Ferien)

## MEDITATIONSKURS

#### **Oase der Stille**

mit Gotthold Eichkorn  
 dienstags 19-20.30 Uhr  
 Lutherkirche Wellingsbüttel,  
 Up de Worth 25,  
 Tel. 0162 493 29 32

## AKTIVITÄTEN

#### **Basar-Bastelgruppe**

jeden 2. Montag im Monat  
 15–17 Uhr, Lukas, Informationen bei  
 Brigitte Schwarz, Tel. 601 22 80

#### **Besuchsdienstgruppen**

Montag, 5.10. + 2.11., 15 Uhr, Vicelin  
 Freitag, 30.10. + 27.11., 11 Uhr, Lukas

#### **Gymnastikgruppe 1**

(mit Kostenbeteiligung)  
 dienstags, 10–11 Uhr, Vicelin  
 mit Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

#### **Gymnastikgruppe 2**

(mit Kostenbeteiligung)  
 für Frauen ab ca. 30 Jahren  
 mittwochs, 19.30–20.30 Uhr, Vicelin  
 mit Monika Weichert, Tel. 611 926 51  
 (nicht in den Ferien)

#### **Gymnastikgruppe 3**

(mit Kostenbeteiligung)  
 für Frauen ab ca. 50 Jahren  
 dienstags, 18.30–19.30 Uhr, Lukas  
 mit Ellen Burger  
 Tel. 200 59 09

#### **Helfende Hände und Zeit zu Zweit**

Informationen bei Diakonin  
 Ilse-Heidrun Hans  
 Tel. 600 119 24

#### **Ehrenamtliche Mitarbeit**

Kontakt Renate Freund  
 Tel. 601 52 17



# der Kirchengemeinde

## MUSIK

**Singschule** (nicht in den Ferien)  
in Lukas mit Katja Richter

**Unterstufe** ab 5 Jahre und 1. Klasse  
donnerstags, 16–16.45 Uhr,

**Mittelstufe** für 2. und 3. Klasse  
donnerstags, 17–17.45 Uhr,

**Oberstufe** ab 4. Klasse  
dienstags, 17.15–18.15 Uhr,

### Kantorei

dienstags, 20–22 Uhr, Vicelin  
mit Katja Richter

### Gospelchor „Sasel Spirits“

donnerstags, 20–22 Uhr, Lukas  
mit Maja Kemper

Kontakt: Gottfried Weidauer  
Tel. 640 20 30

Mail: gottfried@weidauer.eu

### Posaunenchor

montags, 19.30–21 Uhr, Vicelin  
mit Hartmut Fischer

Tel. 0177 245 11 64

### Jugendbläserchor

montags, 18.45 Uhr, Vicelin  
mit Hartmut Fischer

Tel. 0177 245 11 64

### Flötengruppe

Mittwochs, 17.30–19 Uhr

Lukas-Gemeindehaus

Leitung: Elke Jacobsen-Rivas

### Singen für Jung und Alt

Mittwoch, 14.10., 25.11., 16–17 Uhr,

Vicelin, Katja Richter und Ilse Hans

## SENIOREN

### Bibelstunde

montags, 10 Uhr

Johann-Carl-Müller-Stiftung

Saselkoppel 22

### Seniorenachmittage

Montag, 12.10. + 9.11., 15 Uhr, Vicelin

### Mittagessen

Montag, 26.10. + 23.11., 12.30 Uhr

Vicelin

### Gemeindecafé

donnerstags, 15–17 Uhr, Lukas

## KINDERGÄRTEN

### Lukas-Kindergarten

Christine Ulas

Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49

kiga.lukas@kirche-sasel.de

Sprechzeit mittwochs, 9–11 Uhr

### Vicelin-Kindergarten

Elisabeth Gajkowski

Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28

kiga.vicelin@kirche-sasel.de

Sprechzeit montags, 14–15 Uhr

## KINDER

(nicht in den Ferien)

### Krabbelgruppe für Kinder ab ca. 1 Jahr

montags, 15-17 Uhr, Lukas

Nina Thorn

Tel. 0173 282 89 55

### Töpfern mit Percy (Jugendwelt)

für 8- bis 12-jährige

dienstags, 17–19 Uhr

## JugendWELt (JUWE)

Saseler Markt 7 (nicht in den Ferien)  
ab 12 Jahren



### Mädchen-Montag

montags, 17.30–20 Uhr

### Himmlisch Kochen

donnerstags, 17–20 Uhr

### Band

mittwochs, 18–20 Uhr

Weitere Infos und Termine

[www.jugendwelt-sasel.de](http://www.jugendwelt-sasel.de)

## OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen

(Donnerstag und Sonnabend)

von 10 bis 12.30 Uhr

geöffnet und lädt zu

Gebet und Besinnung ein.



### Job- und Lesepaten

Heinz Winterstein

Saseler Markt 8

Tel. 600 119 23

Mobil 0173 625 56 98

jobpaten@kirche-sasel.de

lesepaten@kirche-sasel.de

[www.jobpaten-alstertal.de](http://www.jobpaten-alstertal.de)

### Ev. Familienbildung Poppenbüttel

Kontakt: Susanne Rautenberg-Müller

Poppenbütteler Weg 97

22399 Hamburg

Tel. 602 21 10

info@fbs-poppenbuettel.de

[www.fbs-poppenbuettel.de](http://www.fbs-poppenbuettel.de)



[www.ev-akademie-alstertal.de](http://www.ev-akademie-alstertal.de)

### Friedhof Bergstedt

Volksdorfer Damm 261

22395 Hamburg

Tel. 604 91 05

info@friedhof-bergstedt.de

[www.friedhof-bergstedt.de](http://www.friedhof-bergstedt.de)

### Konto des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik pro musica:

Sparkasse Holstein

IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43

BIC: NOLADE21HOL

### Konto des Förderkreises der Kirchengemeinde Sasel:

Sparkasse Holstein

IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62

BIC: NOLADE21HOL

### Konto der Kirchengemeinde Sasel:

Sparkasse Holstein

IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42

BIC: NOLADE21HOL



## Unsere Gottesdienste



### LUKASKIRCHE

#### Auf der Heide 15a

So. 04.10.	10 Uhr	Erntedank-Umzug mit Lukaskindergarten nach Vicelin
So. 04.10.	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst zur Predigtreihe Lukasjubiläum mit Abendmahl und Kantorei Pastorin Starfinger
So. 11.10.	11 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Kinder-Musical „Ester“ Pastorin Bostelmann
So. 18.10.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 25.10.	11 Uhr	Gottesdienst zur Predigtreihe Lukasjubiläum Pastor Heinemeier
So. 01.11.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 08.11.	11 Uhr	Gottesdienst zur Predigtreihe Lukasjubiläum anschließend Basar Pastorin Bostelmann
So. 15.11.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 22.11.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 29.11.	11 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Lukasjubiläum mit Pröpstin Lübbers und Pastorenteam mit Bläsern, Kantorei und Sasel Spirits

### VICELINKIRCHE

#### Saseler Markt 8

So. 04.10.	10.45 Uhr	Erntedank-Gottesdienst für Groß und Klein Pastorin Bostelmann
So. 11.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Bostelmann
So. 18.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Starfinger
So. 25.10.		Gottesdienst nur in Lukas
So. 01.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Kantorei anschl. Gemeindeversammlung Pastorin Bostelmann und Pastor Schoeneberg
So. 08.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Schoeneberg
So. 15.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Schoeneberg und Probst i. R. Liebich anschließend Gang zum Ehrenmal
So. 22.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen Pastorenteam
So. 29.11.		Gottesdienst nur in Lukas

#### Regionale ökumenische Gottesdienste

31. Oktober, 19 Uhr, Philemonkirche, Poppenbütteler Weg 97, Gottesdienst zum **Reformationstag**  
18. November, 20 Uhr, Poppenbütteler Marktkirche, Ökumenischer Gottesdienst zum **Buß- und Betttag**

16. OKTOBER &  
20. NOVEMBER  
18:30 Uhr, Vicelinkirche

mit der  
Jugendwelt  
Band

Pastorin  
Sandra Starfinger  
Diplom-Sozialpädagogin  
Rebekka Schmalstieg



# Jugendgottesdienst

#### Impressum:

Lukas – Vicelin

**SASELER  
KIRCHENBOTE**



Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel

**Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat  
Vorsitzender: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

**Druck:** Druckerei Krüper & Co. GmbH, Hamburg

**Redaktion:** Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther,  
Gisela Jahncke, Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer,  
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP), Kirsten Siedenburg-Evers  
**Redaktionsanschrift:** Saseler Markt 8, 22393 Hamburg  
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de  
Internet: www.kirche-sasel.de

**Nächster Redaktionsschluss:** 30. September 2015  
Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel:  
Sparkasse Holstein, IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42  
BIC: NOLADE21HOL

Der Saseler Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.  
Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.